

## „Unboxing: Digitalisierung. Leben in der digitalisierten Gesellschaft“

Seminartermin 1: 16.03.-20.03.2020 (Mo, 11.00 Uhr, bis Fr, 16.00 Uhr)

Seminartermin 2: 15.06.-19.06.2020 (Mo, 11.00 Uhr, bis Fr, 16.00 Uhr)

### Zum Seminar-Thema:

Künstliche Intelligenz und das Internet of Things versprechen lokal und weltweit neue Möglichkeiten für Produktion, Logistik und Kommunikation und damit ein besseres Leben und Arbeiten in vernetzten Welten. Zum Einsatz und Nutzen von smarten Geräten und intelligenter Robotik dominieren jedoch statt Antworten vor allem Fragen: Wo und wie unterstützten oder widersprechen sich Interessen von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft z.B. bezüglich Freiheit und Sicherheit oder Regulierung und Selbstverantwortung? Gibt es neue Chancen für Berufsbilder und Lernorte? Was ändert sich für jede\*n Einzelnen, was in der Gesellschaft?

„Unboxing“, das Auspacken von Paketen und Kommentieren ihrer Inhalte, ist eines der beliebtesten Formate auf Youtube. Laut JIM-Studie 2018<sup>1</sup> nutzen 90 Prozent der Jugendlichen die Videoplattform mehrmals pro Woche, davon 64 Prozent täglich. Ihre starke Nutzung ist ein Beispiel für die alltägliche und selbstverständliche Nutzung digitaler Möglichkeiten. Hinter die Algorithmen der Vorschlagsmechanismen von Youtube oder Amazons Alexa zu schauen ist dagegen schwierig. Die damit verbundene Frage nach der Ethik von Algorithmen wird selten diskutiert. Im Oktober 2019 legte die Datenethikkommission der Bundesregierung ihr Abschlussgutachten vor, das Vorschläge für den Umgang mit Daten und Algorithmen sowie die Definition von ethische Leitplanken enthält. Zeitgleich wurde die Entwicklung eines von Google-Forscher\*innen entwickelten Quantencomputers gemeldet, der den schnellsten Rechnern der Welt um ein Vielfaches überlegen sein soll. Die Rasanz der technischen Entwicklung scheint sich zu multiplizieren. Wie aber wollen wir damit umgehen und in einer digitalisierten Welt leben?

Im Seminar wollen wir „hinter die Kulissen“ von Digitalisierung schauen und von der Erfahrung eigener Mediennutzung ausgehend Fragen nach dem Verhältnis zwischen menschlichen Entscheidungsmöglichkeiten und maschinell programmierten Abläufen „auspacken“: Welche Rolle werden lernende Systeme künstlicher Intelligenz für die Zukunft von Alltag und Arbeit spielen? Bestimmen wir Algorithmen oder werden wir durch sie bestimmt? Sprengen weltweit miteinander kommunizierende Geräte längst den Rahmen von bestehenden Werten, Konventionen und Gesetzen im nationalen und europäischen Geltungsbereich?

Das Seminar sucht in diesem Spannungsfeld nach unterschiedlichen Blickwinkeln auf eine digitalisierte Gesellschaft, beleuchtet neue Möglichkeiten für Lernen, Mitgestalten und Kreativität sowie Risiken durch unterschiedliche Interessenlagen. Die Teilnehmenden produzieren zu ihren Fragen und Erkenntnissen eigene Medien vom Theaterstück bis zum Film. Dabei geht es insbesondere um den eigenen Umgang als Medienproduzent\*innen und mündige Mitgestalter\*innen/User\*innen der heutigen und zukünftigen smarten Gesellschaft.

### Zur Methode

Die Auseinandersetzung mit dem Thema findet zum größten Teil einzelnen, parallel arbeitenden Werkstätten statt. In jeder Werkstatt arbeiten jeweils 8-10 Teilnehmer\*innen zusammen. Die Anzahl der Werkstätten richtet sich nach der Gesamtzahl der Teilnehmenden. Folgende Werkstattgruppen können je nach Größe der Gesamtgruppe angeboten werden: Inszenierte Lesung, Multimedia, Schwarz-Weiß-Fotografie, Maker-Werkstatt, Audio und/oder Comic.

In jeder Werkstattgruppe wird jeweils ein Schwerpunkt zum Seminarthema herausgefiltert, durch Eigenrecherchen vertieft und diskutiert. Daraus entwickelt ihr gemeinsam Erkenntnisse und Positionen und erarbeitet dazu Medienprodukte (Aufführung, Ausstellung u.a.), die ihr zum Seminarende präsentiert.



### Kontakt und weitere Informationen:

www.wannseeforum.de  
Annette Ullrich,  
Dozentin für Neue Medien  
Tel. (030) 806 80 19  
ullrich@wannseeforum.de



<sup>1</sup> <https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2018/>

Geleitet werden die Werkstätten von erfahrenen Künstler\*innen und Medienpraktiker\*innen, die euch als Teilnehmende bei der Wahl und Diskussion von eigenen Schwerpunktthemen sowie bei der Eigenrecherche unterstützen und die Erstellung eines gemeinsamen Medienproduktes anleiten. Da einige dieser Werkstätten oft mehr Interessent\*innen für die jeweils vorhandenen Plätze haben, bitten wir alle Teilnehmer\*innen im Vorfeld, einen Zweit- und einen Drittwunsch zu überlegen bzw. offen für die Mitarbeit in anderen Gruppen zu sein. Die Einteilung in die Werkstätten erfolgt erst vor Ort, d.h. am ersten Seminartag im wannseeFORUM. Bei Problemen der Platzverteilung wird ausgelost.

Am letzten Seminartag werden die erarbeiteten Ergebnisse vor Gästen in einer gemeinsamen Präsentation vorgestellt (voraussichtlich von 11 bis 13 Uhr) und z. T. nach Absprache mit allen Beteiligten im Internet veröffentlicht - denn auch das Recht am eigenen Bild spielt im Seminar eine wichtige Rolle - für den/die Einzelne\*n und als Gegenstand des öffentlichen Diskurs in der Mediengesellschaft.

---

#### Arbeitsprinzipien im Seminar

- Wochenseminar mit Übernachtungen
- selbstverantwortliche Gestaltung täglicher Plena und der Freizeit
- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema in Kleingruppen von ca. 10 Teilnehmenden
- Umsetzung der Erkenntnisse in einem künstlerischen bzw. Medien-Produkt mit Hilfe von erfahrenen Dozent\*innen
- Abschlusspräsentation vor Gästen

#### Ziele der Kompetenzentwicklung

- Handlungsorientiertes Lernen
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Interessenlagen, -konflikten und Herausforderungen in Gesellschaft und Alltag durch Digitalisierung
- Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Arbeiten im Team / Teamfähigkeit
- Training von Diskussionen und Präsentationen
- Medienkompetenzentwicklung
- Förderung der sozialen Kompetenz

#### Seminarprogramm (Kurzversion)

- Montag: Anreise bis 10.45 Uhr/Gepäckabgabe, Seminarstart um 11 Uhr: Einführung ins Thema Haus, Einteilung und Arbeit in den Werkstatt-Gruppen, Kennenlern-/Teambuilding-Aktionen
- Di - Fr: 9.30 Uhr Plenum, Werkstattarbeit (bis 18.00 Uhr), selbst gestaltete gemeinsame Freizeitaktionen
- Freitag: Präsentation vor Gästen und z.T. im Internet, Aufräumen, Auswerten, Abreise um 16 Uhr

#### Allgemeine Informationen

- Es stehen überwiegend 3-Bettzimmer zu Verfügung.
- Alle Übernachtungszimmer haben jeweils ein eigenes Bad.
- Ein W-LAN-Zugang ist kostenlos und in den Arbeitsräumen und im Foyer, nicht jedoch in allen Übernachtungszimmern vorhanden. Jede\*r erhält individuelle Zugangsdaten.
- Im Haus gibt es Getränke Getränkeautomaten und abends eine selbst verwaltete Bar.
- Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden, sie sind nicht im Seminarbeitrag enthalten. (Ausleihe gegen Gebühr von insgesamt 5 € möglich)
- Mit der Teilnahme werden die Respektcharta sowie die Hausregeln des wannseeFORUMs anerkannt.

#### Kosten

- 85,- Euro pro Person für Programm, Verpflegung und Übernachtung.

**Mehr Infos zum Haus und zu anderen Seminaren und Seminarergebnissen unter [wannseeforum.de](http://wannseeforum.de)**  
*Impressionen/Ergebnisse aus den Seminaren vom 2019: [wannseeforum.de/mensch-maschine-2019](http://wannseeforum.de/mensch-maschine-2019)*

#### Ansprechpartnerin:

Annette Ullrich, Dozentin für Neue Medien, [ullrich@wannseeforum.de](mailto:ullrich@wannseeforum.de)

---

Das Seminar findet im Rahmen der Mitarbeit im Programm "Politische Jugendbildung im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten" in der Fachgruppe "Digitale Medien und Demokratie" statt. Die Stiftung wannseeFORUM ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.